

Medienmitteilung

Schaffhausen, 19. März 2019

Schaffhauser Kantonalbank mit gutem Jahresergebnis 2018

- **Bilanzsumme erhöht sich um 376 Mio. auf 7.8 Mrd. (+5.1%)**
- **Hypothekarforderungen erstmals über 6 Mrd., Kundengelder erstmals über 5 Mrd.**
- **Jahresgewinn liegt mit 42.4 Mio. über Vorjahr**
- **Kanton erhält bisher höchste Ausschüttung (29.9 Mio. inkl. Verzinsung Grundkapital)**

Die Schaffhauser Kantonalbank erzielt 2018 ein gutes Ergebnis. Mit 42.4 Mio. wird der hohe Gewinn aus dem vergangenen Jahr leicht übertroffen. Die Bilanzsumme legt um 376 Mio. zu (+5.1%) und kommt per 31. Dezember 2018 bei 7.8 Mrd. zu stehen. Im Kreditgeschäft ist trotz des schwierigen Marktumfelds eine erfreuliche Zunahme zu verzeichnen. Obwohl die Bank sehr vorsichtig agiert, können die Kundenausleihungen um insgesamt 381 Mio. (+6.3%) gesteigert werden. Getrieben wird dieses Wachstum von den Hypothekarforderungen (+5.9%). Sie überschreiten zum ersten Mal in der Geschichte der Bank die 6 Mrd.-Grenze. Gleichzeitig steigen die Kundengelder um knapp 200 Mio. (+4.0%) und übertreffen damit erstmals die 5 Mrd.-Marke.

Positive Entwicklung des Anlagegeschäfts

Die hauseigene Vermögensverwaltung entwickelt sich erneut positiv und kann viele neue Kunden gewinnen. Ein besonders hohes Wachstum ist bei dem auf Retail-Kunden zugeschnittenen Vermögensverwaltungsprodukt KB INVEST^{PLUS} zu verzeichnen, hier nimmt die Anzahl der Mandate um 30.1% zu.

Zinsergebnis (brutto) gesteigert, leichtes Plus im Kommissionsgeschäft

Dank des überdurchschnittlichen Wachstums und eines aktiven Refinanzierungsmanagements gelingt es, einen Brutto-Zinserfolg von 76.5 Mio. zu erzielen (+1.6%). Das erfolgreiche Management der Risikopositionen führt zu Auflösungen bei den Wertberichtigungen. Dies resultiert in einem Netto-Zinserfolg von 86.2 Mio. Der Kommissionserfolg kann leicht gesteigert werden und beläuft sich auf 33.1 Mio.

Kosten trotz Wachstum und Investitionen im Griff

Der Geschäftsaufwand kann 2018 um insgesamt 0.7% reduziert werden. Mit einem Kosten-Ertragsverhältnis von 42.1% liegt die Schaffhauser Kantonalbank damit im Vergleich zu anderen Banken in der Schweiz weiterhin in der Spitzengruppe. Investitionen in die IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit sowie Sonderabschreibungen für Digitalisierungsprojekte führen zu höheren Abschreibungen auf Sachanlagen (+13.0%). Die Investitionstätigkeit in die digitale Entwicklung der Bank wird in den kommenden Jahren anhalten.

Starke Kapitalbasis gibt Sicherheit, rekordhohe Ausschüttung

Hohe Sicherheit ist und bleibt ein zentrales Versprechen der Schaffhauser Kantonalbank. Trotz starken Wachstums kann die Tier1 Ratio auf 24.7% (Vorjahr 24.6%) verbessert werden. Damit gehört die Bank weiterhin zu den kapitalstärksten Finanzinstituten der Schweiz. Im Berichtsjahr ist eine rekordhohe Ausschüttung an den Kanton möglich. Er profitiert mit total 29.9 Mio. von einem gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Mio. höheren Betrag. Dies dank des guten operativen Ergebnisses und der letzten Teilentnahme aus dem Gewinnvortrag, der aufgrund der hohen Erträge zweier Beteiligungsverkäufe in 2015 gebildet werden konnte.

Zuversichtlicher Blick in die Zukunft

Die Digitalisierung ist ein starker Treiber im Finanzsektor. Auch die Schaffhauser Kantonalbank wird in den kommenden Jahren umfassend in ihre digitale Entwicklung investieren. Um diese Investitionen sowie die sinkenden Margen abzufedern, wird weiteres Wachstum angestrebt. Die Kapital- und Ertragsstärke der Bank schafft eine gute Ausgangslage, damit sie sich auch in Zukunft eigenständig und aus eigener Kraft weiterentwickeln kann. Die ausgezeichneten Resultate der vergangenen Jahre werden erwartungsgemäss aber nicht wiederholt werden können. Unter anderem wird sich der Wegfall des positiven Einflusses eines Beteiligungsverkaufs dämpfend auf die kommenden Ergebnisse auswirken.

Den vollständigen Geschäftsbericht der Schaffhauser Kantonalbank finden Sie auf www.shkb.ch/geschaeftsbericht

Weitere Informationen

Ute Schnier
Leiterin Kommunikation
Telefon 052 635 23 35
Mobil 076 453 58 10
ute.schnier@shkb.ch
www.shkb.ch

Kurzprofil

Mit über 300 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von CHF 7.8 Mrd. ist die Schaffhauser Kantonalbank das führende Finanzinstitut im Kanton. Die moderne Universalbank bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen. Ihr Marktgebiet ist der erweiterte Wirtschaftsraum Schaffhausen. Die Schaffhauser Kantonalbank gehört zu den kapitalstärksten Banken der Schweiz – das schafft Sicherheit für Kunden, Mitarbeitende und Eigentümer. Die Bank wurde 1883 als öffentlich-rechtliche Anstalt gegründet und ist zu 100 Prozent im Besitz des Kantons. Weitere Informationen auf www.shkb.ch

Kennzahlen auf einen Blick

in CHF 1 000

	2018	2017	Veränderung	Veränderung in%
Bilanz				
Bilanzsumme	7 750 323	7 374 122	376 201	5.1
Kundenausleihungen	6 468 297	6 087 766	380 531	6.3
Kundengelder	5 162 609	4 964 036	198 573	4.0
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	947 377	901 262	46 115	5.1
Erfolgsrechnung				
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	76 461	75 277	1 185	1.6
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	86 227	86 947	-719	-0.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33 091	33 058	33	0.1
Erfolg aus dem übrigen Geschäft	12 327	14 128	-1 801	-12.7
Betriebsertrag	131 645	134 133	-2 487	-1.9
Geschäftsaufwand	-55 404	-55 802	398	-0.7
Geschäftserfolg	72 855	74 014	-1 160	-1.6
Jahresgewinn	42 390	42 150	240	0.6
Kennzahlen				
Eigenkapitalquote (Tier 1 Ratio) ¹	24.7%	24.6%		
Kundengelder/Kundenausleihungen	79.8%	81.5%		
Cost-Income-Ratio I (Geschäftsaufwand/Betriebsertrag)	42.1%	41.6%		
Betriebsertrag pro Mitarbeiter	462	469		
Personal ²				
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt, Lernende und Praktikanten mit 50% berücksichtigt)	285	285		
Mitarbeitende (Personen)	326	325		
davon Anzahl Lernende und Praktikanten	18	17		

Die in Kurzübersicht, Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.
Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

¹ Ohne Berücksichtigung des antizyklischen Puffers.

² Diese Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Stichtag 31.12.

Erfolgsrechnung 2018

in CHF 1 000

	2018	2017	Veränderung	Veränderung in%
Zins- und Diskontertrag	85 715	85 281	433	0.5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2 486	2 810	-325	-11.6
Zinsaufwand	-11 739	-12 815	1 076	-8.4
BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	76 461	75 277	1 185	1.6
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	9 766	11 670	-1 904	-16.3
SUBTOTAL NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	86 227	86 947	-719	-0.8
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	25 674	25 824	-150	-0.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 077	1 143	-67	-5.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 010	7 857	153	1.9
Kommissionsaufwand	-1 670	-1 767	97	-5.5
SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT	33 091	33 058	33	0.1
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION	8 782	9 027	-245	-2.7
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 810	3 565	244	6.9
Beteiligungsertrag	1 274	600	674	112.4
Liegenschaftenerfolg	347	309	38	12.2
Anderer ordentlicher Ertrag	435	752	-317	-42.1
Anderer ordentlicher Aufwand	-2 320	-125	-2 195	-
SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG	3 546	5 101	-1 555	-30.5
BETRIEBSERTRAG	131 645	134 133	-2 487	-1.9
Personalaufwand	-42 236	-42 212	-23	0.1
Sachaufwand	-13 168	-13 590	422	-3.1
SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND	-55 404	-55 802	398	-0.7
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4 624	-4 091	-534	13.0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 238	-226	1 463	-
GESCHÄFTSERFOLG	72 855	74 014	-1 160	-1.6
Ausserordentlicher Ertrag	3 174	2 604	570	21.9
Ausserordentlicher Aufwand	-60	-55	-5	9.8
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-33 578	-34 413	835	-2.4
JAHRESGEWINN	42 390	42 150	240	0.6

Bilanz per 31. Dezember 2018 (vor Gewinnverwendung)

in CHF 1 000

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	Veränderung in%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	782 140	805 791	-23 651	-2.9
Forderungen gegenüber Banken	66 348	59 791	6 558	11.0
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	9 749	-9 749	-100.0
Forderungen gegenüber Kunden	465 804	420 121	45 683	10.9
Hypothekarforderungen	6 002 493	5 667 645	334 848	5.9
Handelsgeschäft	36	25	11	46.0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	23 578	27 551	-3 973	-14.4
Finanzanlagen	375 139	348 192	26 947	7.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 566	3 575	991	27.7
Beteiligungen	4 318	4 318		
Sachanlagen	21 001	21 756	-754	-3.5
Sonstige Aktiven	4 899	5 609	-710	-12.7
TOTAL AKTIVEN	7 750 323	7 374 122	376 201	5.1
Total nachrangige Forderungen	200	200		
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0		

PASSIVEN

Verpflichtungen gegenüber Banken	47 899	48 809	-910	-1.9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	150 000	150 000		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	5 050 284	4 811 267	239 017	5.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	25 173	29 981	-4 808	-16.0
Kassenobligationen	112 325	152 769	-40 444	-26.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 307 000	1 168 000	139 000	11.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 140	14 153	-13	-0.1
Sonstige Passiven	45 156	45 364	-208	-0.5
Rückstellungen	21 115	23 683	-2 568	-10.8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	604 798	571 219	33 578	5.9
Grundkapital	65 000	65 000		
Gesetzliche Gewinnreserve	261 945	245 628	16 317	6.6
Gewinnvortrag	3 097	6 099	-3 001	-49.2
Jahresgewinn	42 390	42 150	240	0.6
TOTAL PASSIVEN	7 750 323	7 374 122	376 201	5.1

AUSSERBILANZGESCHÄFTE

Eventualverpflichtungen	35 240	41 154	-5 914	-14.4
Unwiderrufliche Zusagen	214 579	76 496	138 082	180.5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	28 366	28 366		